



Aus nächster Nähe konnten die Teilnehmer am Jugendausflug die verschiedensten Greifvögel beobachten.

Bild: rwo

## Kastler Jungschützen besichtigen „Fliegerstaffel“

**Kastl bei Kemnath/Trabit.** (rwo) Die Kastler Sportschützen unternahmen einen kurzweiligen Jugendausflug. Zunächst ging es für die rund 30 Jungschützen mit dem Bus zum Greifvogelpark Katharinenberg nach Wunsiedel. Dort konnten sie das großzügige Areal erkunden.

In den großräumigen Volieren konnten rund 50 Tag- und Nachtgreifvögel beobachtet werden, unter anderem Adler, Kauze, Falken, Habichte und Geier. Auch eine kleine Brutstation mit allen für die Falknerei benötigten Utensilien war zu besichtigen. Der angrenzende

Streichelzoo bot verschiedene Schaf- und Ziegenrassen sowie Kaninchen.

Bei einer gebuchten Sonderflugvorführung konnten die Jungschützen Greifvögel aus nächster Nähe erleben. Die Falkner schickten ihre „Fliegerstaffel“ zum spektakulären Tanz am Himmel. Neben dem Jagdverhalten wurden bei diversen Prüfungen auch die Geschicklichkeit und Intelligenz der Greifvögel zur Schau gestellt. Egal ob Wanderfalke, Schopfkarakara, Truthahngeier, Wüstenbussard oder Milan – alle Greifvögel vollbrachten beachtliche

Leistungen. Großes Raunen ging durch die Menge, als sich ein mittelgroßer Greifvogel auf den Köpfen der mitgereisten Eltern und Betreuer niederließ und von Zuschauer zu Zuschauer weiterflog.

Gegen die Mittagszeit machte sich die Gruppe dann nach Pfaben auf. Von dort aus ging es zu Fuß auf Wanderwegen und Waldpfaden zum rund 3 Kilometer entfernten Waldhaus inmitten des Steinwalds. Nach einer Stärkung steuerte die Gruppe wieder den Busparkplatz an, anschließend wurde der Heimweg angetreten.